



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBUECHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Oktober 2022

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach
35,15b-17.20-22a

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
In jener Zeit erzählte Jesus einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren und die anderen verachteten, dieses Gleichnis: Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens. Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. (Lk 18, 9–14)

Begeistert kommt der Sohn aus dem Bibelunterricht: „Mutti, ab heute reden wir nur noch mit Bibelworten untereinander!“ Die Mutter schmunzelt und ist einverstanden. Am nächsten Morgen weckt sie ihren Sohn: „Jüngling, ich sage dir: Steh auf.“ Worauf dieser antwortet: Frau, meine Stunde ist noch nicht gekommen!“

Liebe Brüder und Schwestern!

Es ist ein schönes Gefühl, wenn wir etwas dazu beigetragen haben, diese Welt ein klein bisschen lebenswerter und schöner zu gestalten, ein Grund, sich darüber zu freuen. Es tut auch gut, sich selbst zu loben und zufrieden zu sein, wenn wir uns zum Guten entwickelt haben. Wer aber seine eigene Größe davon abhängig macht, dass er andere kleinmacht, wer sich aufzuwerten versucht, indem er andere abwertet, um dessen Selbstwertgefühl kann es nicht gut stehen.

„Gott sei Dank bin ich nicht so wie die schlechten Menschen, Räuber, Betrüger und Zöllner.“ Wie sollte so einer gerechtfertigt nach Hause gehen? Es steht uns nicht zu, Menschen nach ihrem moralischen Verhalten zu beurteilen. Wir kennen die Bedingungen nicht, mit denen sie aufgewachsen sind. Vielleicht würden wir uns mit ihrer Geschichte anders verhalten und vielleicht haben wir auch ein bisschen Glück gehabt, dass wir nicht ihre Umstände erleben mussten. Der Blick auf diese Menschen mit den Augen Jesu lehrt uns, wie wir uns an unserem Gutsein freuen und gleichzeitig demütig genug sein können, um zu wissen, dass dies nicht alleine unsere Leistung ist. So sind wir wirklich groß, ohne uns selbst zu erhöhen oder zu erniedrigen.

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist

**Die
Theatergruppe
Maria Kirchbüchl
lädt ein:**



„**Komm ins Theater-Kino!**“

Samstag, 15. Oktober 2022
17:00 Uhr – 20:00 Uhr
„KERNGESUNDE KRANKE“
(Aufführung aus dem Jahr 1990)

Samstag, 12. November 2022
17:00 Uhr – 20:00 Uhr
„PENSION SCHÖLLER“
(Aufführung aus dem Jahr 2016)



Für Speis und Trank ist gesorgt!

Wir bitten um Voranmeldung
bei der Gemeinde Willendorf
unter 02620/ 2261
zu den Amtszeiten.

Mesner/ in gesucht!

Jede Kirche braucht einen Mesner. Das ist so sicher wie das Amen beim Gebet. Das gilt auch für die Wallfahrtskirche, Maria Kirchbüchl. Wir suchen Jemanden, der zeitlich flexibel und zuverlässig ist. Besondere technische Fähigkeiten sind nicht nötig, aber dafür eine gute Portion an praktischem Hausverstand. Besonders an Sonn+ Feiertagen, Wallfahrten, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und Andachten bräuchte ich eine Hilfe der ich über den Gotteslohn hinaus dankbar wäre. Bei Interesse kommen Sie vorbei, oder rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676/7143166,+02620/2228

Die Erstbeichte unserer Kommunionkinder

Ein Sakrament, das selbst bei Erwachsenen oft nicht sehr beliebt ist soll den Kindern helfen die heilsame Zuwendung Gottes erfahren zu können. Die Vollmacht der Entfernung der Sünde aus den Seelen durch die Beichte ist, nach der Feier der heiligen Messe, das höchste Geschenk, das Christus seinen Gläubigen durch die Hände der Priestern gemacht hat. Die Beichte ist wie eine zweite Taufe, in der einer christlichen Seele, die die Gnade Gottes durch die Sünde verloren hat, vergeben werden kann und sie zurückkommen kann zum Haus des Vaters wie der verlorene Sohn (Lk 15,11-32). Bei der Katechese der letzten Wochen wurden die Kinder behutsam auf die Beichte vorbereitet. Es ist das zweite Sakrament das sie nach der Taufe empfangen. **Am Donnerstag, 3. Nov. um 15 Uhr** gehen sie zum ersten Mal in der Thomaskapelle zur heiligen Beichte. Alle sind eingeladen die Kinder auf diesen Weg zu begleiten und ihnen die heilsame Zuwendung Gottes im lebendigen Glauben vorzuleben. Die Beichte erneuert die Taufgnade und jeder der beichtet und die Hl. Kommunion empfängt, erhält vollkommenen Nachlass der Schuld und der Strafen. Diesen besonderen Nachlass nennt man Ablass. Vom 1. bis zum 8. November kann man täglich einmal ein vollkommener Ablass (Allerseelenablass) für die Verstorbenen gewonnen werden. Das wichtigste beim Ablass ist die Entschlossene Abkehr von jeder Anhänglichkeit an Sünde. Sowie den Besuch eines Friedhofes und einer Kirche mit Gebet des Vater Unser und des Glaubensbekenntnisses. Die Heilende Wirkung der Beichte neu entdecken gilt es für uns und unsere Kinder vorzuleben.



Live
auf Sendung!

Sie empfangen uns

DAB+ SimplyTV AonTV Internet Sat

Radio Maria
Pottendorferstrasse 21
1120 Wien

www.radiomaria.at
kontakt@radiomaria.at
Tel. 01 710 70 72

Datum **8.11.2022**
Uhrzeit 18:30 Rosenkranz
19:00 Hl. Messe
Ort **Thomaskapelle**

Energiesparen in Pfarren

Energie und der sorgsame Umgang mit Energie ist sowohl für die Finanzen der Pfarre wichtig, als auch gut für die Umwelt. Wir wollen uns mit unserem Energieverbrauch auseinandersetzen und durch kleine Maßnahmen den Verbrauch senken. Wir wollen damit sichtbar machen, dass uns als Kirche die Schöpfung und ein maßvoller Umgang mit der Natur ein Anliegen sind. Deshalb wird die Pfarre mit einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Pfarrzentrums ein Beitrag zur Förderung der Erneuerbaren Energie in Österreich setzen.

Eucharistische Anbetung

Seit längerem lädt die Pfarre euch ein zu einem Anbetungstag am Freitag von 8-18 Uhr ein. Es ist ein Tag der Barmherzigkeit, der mit der hl. Messe um 7:30 beginnt, es schließt sich der Anbetungstag an. Zentraler Bestandteil ist die Anbetung der gewandelten Hostie in einer Monstranz. Im Mittelpunkt steht Jesus Christus. Stündlich wechseln sich die Beter, allein oder zu zweit ab, um eine Stunde in der Stille, mit Gesang, mit Rosenkranz, mit den Charismen, wie Gott sie schenkt, mit freiem Gebet oder mit anderen, kreativen Formen Jesus Christus in der Eucharistie anbeten. Die Menschen geben sich die Klinke in die Hand und helfen einander den Glauben zu finden. Die große Macht der Ewigen Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes ist der beste, sicherste und effektivste Weg, um einen dauerhaften Frieden auf der Erde zu stiften. So richtet sich der Anbetungstag nicht nur an fromme, sondern richtet sich auch an Kirchenferne oder an Dich.

Friedhofsgang

Wie wir an Allerheiligen und Allerseelen die Gräber unserer lieben Angehörigen besuchen, so geht Jesus zum Grab des Lazarus. Sein „Allerseelen-Gang“ erinnert uns in unserem Gehen: Der Tod hat nicht das letzte Wort, das Leben ist stärker. Wie in den vergangenen Jahren findet der Friedhofsgang mit Gräbersegnung und Heldenehrung **am 1. Nov. 2022 um 11Uhr** nach dem Hochamt statt. Alle die ein Grab auf dem Pfarrfriedhof haben sind angehalten die Gräber festlich zu schmücken. Das Requiem für die verstorbenen der Pfarre am Allerseelentag findet um 18 Uhr in der Thomaskapelle mit vorherigen Rosenkranz statt.

Vom Allerseelentag bis zum 1. März ist die Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl tagsüber geschlossen. Die Thomaskapelle bleibt ganztägig geöffnet, um Ihnen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Kommen Sie auf ihren Spaziergang vorbei um Kraft und Zuversicht zu schöpfen!

Gottesdienstordnung vom 23. Oktober – 06. November 2022

Sonntag 23. Oktober 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: zur schuld. Danksagung u.um Gottes Hilfe 11.15 Uhr Taufe von Finn Peter u. Talvi Beatrice Tandl
MONTAG 24. Oktober Hl. Antonius Maria Claret	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 25. Oktober vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 26. Oktober vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 27. Oktober vom Tag	08:00 Uhr Hl. Messe in Würflach
Freitag 28. Oktober HL. SIMON UND HL. JUDAS	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für das ungeborene Leben 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 29. Oktober Sel. Maria Restituta Kafka	
Sonntag 30. Oktober 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 11.15 Uhr Taufe von Mark Josef Karl Weninger
MONTAG 31. Oktober Hl. Wolfgang	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 01. November ALLERHEILIGEN	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für verst. Fam. Bock u. Legenstein 11.00 Uhr Prozession auf den Friedhof, Gebet für die Verstorbenen, Totengedenken und Gräbersegun
Mittwoch 02. November ALLERSEELEN	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die verst. der Pfarre
Donnerstag 03. November Hl. Hubert	15:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Thomaskap. – Willendorf 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 04. November Hl. Karl Borromäus	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für das ungeborene Leben 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 05. November Marien-Samstag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Sonntag 06. November 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 11.15 Uhr Taufe von Magdalena Franziska Radasics